

Drei- und vierjährige Landwirtschaftliche Fachschule Fachrichtung Landwirtschaft

I. Allgemeines Bildungsziel

Die drei- und vierjährige landwirtschaftliche Fachschule, Fachrichtung Landwirtschaft hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler auf die verantwortliche Tätigkeit und/oder selbstständige und nachhaltige Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes vorzubereiten.

Die Absolventinnen und Absolventen

- a) planen eigenverantwortliche Tätigkeiten und Dienstleistungen für den ländlichen Raum und führen diese aus;
- b) erzeugen, veredeln und vermarkten agrarische Produkte unter unternehmerischen und ökologischen Gesichtspunkten;
- c) verfügen über Kompetenzen für gewerbliche und kaufmännische Berufsfelder
- d) kennen Instrumente zur Qualitätssicherung und können diese im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden;
- e) bewirtschaften die Kulturlandschaft und sichern durch nachhaltiges Wirtschaften die Lebens- und Produktionsgrundlagen für nachkommende Generationen;
- f) verfügen über eine grundlegende Allgemeinbildung, verfolgen neue Entwicklungen, bilden sich entsprechend weiter und gestalten Veränderungen mit;
- g) schaffen die Grundlage für eine eigenverantwortliche und gesundheitsbewusste Lebensführung;
- h) vertreten und kommunizieren persönliche, betriebliche und gesellschaftliche Interessen gendgerecht und sind tolerant gegenüber anderen;
- i) pflegen bäuerliches Kulturgut.

II. Allgemeine didaktische Hinweise

Die Bildungs- und Lehraufgaben stellen verbindliche Lern- und Lehrziele dar.

Sie sind immer in Verbindung mit dem Lehrstoff, der als Rahmen zu sehen ist und aktuellen Entwicklungen und Veränderungen im Berufsumfeld der Landwirtschaft aber auch der Gesellschaft anzupassen.

Dies bedingt auch eine laufende Weiterentwicklung der fachlichen und methodisch-didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten der Lehrenden.

Der lernergebnisorientierte Lehrplan entspricht den Anforderungen des nationalen und europäischen Qualifikationsrahmens.

Die Persönlichkeit der Lernenden steht im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Ein wertschätzender und fördernder Umgang ist Grundvoraussetzung für das Gelingen des Unterrichts. Lehren und Lernen stellen den Kernprozess für Schule, Schulentwicklung und Unterricht dar. Daher ist die Unterrichtsentwicklung zentraler Bestandteil der Schulentwicklung des jeweiligen Standortes.

Die Ziele des Unterrichts und die Kriterien der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung sind allen Lernenden transparent zu machen.

III. Unterrichtsplanung

- a) Basis für die Planung ist das allgemeine Bildungsziel und die Bildungs- und Lehraufgabe. Voraussetzung für fächerübergreifendes Denken und Vernetzen ist die enge Zusammenarbeit und Absprache aller Lehrenden einer Klasse bei der Planung und Umsetzung des Unterrichtsprozesses. Daher ist die Unterrichtsplanung für die einzelnen Pflichtgegenstände gemeinsam vorzunehmen und innerhalb eines Klassenteams abzustimmen. Dabei hat der Schulleiter die organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen.
- b) Die Individualität der Lernenden ist bei der Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung in allen Unterrichtsgegenständen zu berücksichtigen. Es ist von den vorhandenen Kompetenzen der Lernenden auszugehen und sicherzustellen, dass diese ihre Eigenverantwortung für ihren Lernprozess wahrnehmen.
- c) Der Unterricht ist auf den Erwerb von Kompetenzen auszurichten, wobei diese über die Schulstufen systematisch, vernetzend und nachhaltig aufzubauen sind. Entsprechende Wiederholungs- und Übungsphasen sind zur Sicherung des Lernertrages vorzusehen.
- d) Der Unterricht soll beruflich relevante, methodisch aufbereitete Aufgabenstellungen enthalten.
- e) Die Vermittlung von Fachwissen und Schlüsselkompetenzen ist untrennbar mit der Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden verbunden. Der Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen ist in allen Unterrichtssituationen besonderes Augenmerk zu schenken. Dies kann durch gruppen- und projektorientierte Unterrichtsformen verstärkt werden.
- f) Die Theorie ist mit der Praxis zu vernetzen, dies soll durch Verknüpfungen von Lernsituationen mit der Lebenswirklichkeit der Lernenden gefördert werden.
- g) Für die Optimierung der Schuleingangsphase und zur Hinführung der Lernenden zu einem eigenverantwortlichen Lernen, empfiehlt es sich zu Beginn des ersten Schuljahres eine geblockte Einführungsphase zur Sicherung grundlegender personaler und sozialer Kompetenzen (Teambildung, Eigenverantwortlichkeit, Lerntaining, Methodentraining, Zusammenleben in Schule und Schülerheim usw.) durchzuführen.
- h) Fehler sind als Lernanlässe zu nutzen, um die Lernenden zu fördern.
- i) Lernsituationen und Leistungssituationen sind klar zu unterscheiden.

- j) Neue Informations- und Kommunikationstechnologien sind allen Unterrichtsgegenständen zu nutzen. Die Lernenden sind auf die Vor- und Nachteile dieser Technologien hinzuweisen. Der Präsentations- und Medienkompetenz ist besonderes Augenmerk zu schenken. Neue Technologien (elektronisches Lernmaterial und elektronische Kommunikationsformen) sollen die Unterrichtsorganisation unterstützen. Arbeitsbehelfe, wie sie auch in der realen Arbeits- und Berufswelt zur Verfügung stehen, können auch in Leistungssituationen verwendet werden.
- k) Sprache ist die Basis der Lehr- und Lernprozesse in allen Unterrichtsgegenständen. Für den Einsatz und die Weiterentwicklung der Sprache sind die Lernenden mitverantwortlich. Alle Lernenden sind in der Weiterentwicklung der Lese-, Sprech- und Schreibfähigkeiten in sämtlichen Unterrichtsgegenständen entsprechend zu fördern.

IV. Unterrichtsmethoden

- a) Eine Kombination aus motivierenden und lernzieladäquaten Unterrichtsmethoden ist anzustreben. Wichtig ist es Expertinnen- und Expertenwissen zu vermitteln, welches in individuellen und selbstgesteuerten Lernprozessen gesichert und vernetzt wird.
- b) Die Lehr- und Lernformen sind so zu wählen, dass die Lernenden individuelle Stärken zeigen, gehirngerecht lernen und ihre Selbsteinschätzungsfähigkeiten weiter entwickeln können.
- c) Durch Offenes Lernen ist die Problemlösungskompetenz der Lernenden zu fördern. Gleichzeitig sind diese zu eigenständiger und selbstverantwortlicher Arbeitsweise in Einzel- und besonders in Teamarbeit zu befähigen.
- d) Praxisorientierte Aufgabenstellungen sowie problem- und handlungsorientierter Unterricht sollen die Lernenden zu logischem, kreativem und vernetztem Denken, zu genauem und ausdauerndem Arbeiten, sowie zu verantwortungsbewusstem Entscheiden und Handeln führen. Dazu zählen insbesondere Tätigkeiten im der Schule angeschlossenen Lehrbetrieb.
- e) Exkursionen, Lehrausgänge und sonstige Schulveranstaltungen sowie das Heranziehen von aus der beruflichen Praxis stammenden Personen sollen dazu beitragen, die schulische Ausbildung mit der beruflichen Realität zu verbinden.
- f) Vertiefung und Training grundlegender Lerninhalte sind vorrangig. Die oberflächliche Behandlung vielfältiger Inhalte ist zu vermeiden. Besondere Bedeutung ist der Entwicklung jener Methoden zu geben, die einen eigenständigen Wissens- und Kompetenzerwerb ermöglichen.
- g) Der stufenweise Kompetenzerwerb und die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung der Lernenden kann mittels Portfolio oder Lerntagebuch gefördert werden.

V. Unterrichtsorganisation

- a) Die Schulleitung hat fächerübergreifenden Unterricht, Projektunterricht und offene Lernformen durch eine möglichst flexible Unterrichtsorganisation zu ermöglichen.
- b) Um dies zu ermöglichen, können zusammenhängende Unterrichtseinheiten in folgenden Organisationsformen vorgesehen werden:
 1. Zusammenhängende Arbeitsaufträge im offenen und kooperativen Unterricht;
 2. organisatorische Aneinanderreihung inhaltlich verbundener Gegenstände zur verstärkten Vernetzung;
 3. Ermöglichung fächerübergreifender Projekte und/oder themenzentrierter Unterrichtsangebote.
- c) Unterrichtsgegenstände können ganz oder teilweise als Blockunterricht durchgeführt werden, wobei auf die Einhaltung des Gesamtstundenausmaßes zu achten ist.
- d) Unterrichten verschiedene Lehrpersonen einen Gegenstand, sind eine enge Kooperation und eine gemeinsame Leistungsbeurteilung zu gewährleisten.

Deutsch und Kommunikation

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise In jedem Semester ist mindestens eine einstündige Schularbeit durchzuführen	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
Zuhören			
...aktiv zuhören	Rollenspiel	Kontrollierte Dialoge führen, Beispiele aus allen Lebensbereichen heranziehen	Querverbindungen zum Kompetenzbereich „sprechen“
... Kerninformationen entnehmen	Mündliche und schriftliche Medien	Sinnerfassend exzerpieren	Querverbindungen zum Kompetenzbereich „sprechen“
... nonverbale Äußerungen erkennen	Mimik Gestik Laustärke	Rollenspiele, Referate, Präsentationen reflektieren	Querverbindungen zum Kompetenzbereich „sprechen“
Sprechen			
...Merkmale unterschiedlicher Sprach-ebenen unterscheiden und situationsgerecht einsetzen	Schriftsprache Umgangssprache Dialekt Soziolekte	Beispiele aus allen Lebensbereichen heranziehen	
...sprachsensibel formulieren	Gendergerechte und minderheitengerechte Formulierungen Kritischer Umgang mit belasteten Begriffen und diskriminierenden Bezeichnungen	Die Wahrnehmung der Lernenden schärfen und verwendete Formulierungen kritisch hinterfragen	Betrifft alle schulischen Lebensbereiche
...sachgerecht und zielgerecht argumentieren	Rede Statement Gespräch Diskussion	Vorbringen und Verteidigen eines bestimmten Standpunktes. Festlegen von Gesprächsregeln Konstruktives Erörtern und Diskutieren. Für unterschiedliche Gesprächsebenen sensibilisieren	
...nonverbale Ausdrucksmittel angemessen einsetzen	Blickkontakt, Lautstärke, Sprechtempo, Körperhaltung, Dresscode, usw.	In allen mündlichen Situationen gezielt einsetzen und reflektieren	
...Feedback geben	Ausgehandelte Regeln einhalten, Reflexion Selbstbild, Fremdbild	Konstruktive Rückmeldung geben	
...passende Gesprächsformen in privaten und beruflichen Situationen anwenden	Fach-, Informations-, Bewerbungs-, Beratungs-u. Beschwerdegespräch, Small Talk, usw.	Wirkungen unterschiedlicher Gesprächsformen erkennen	

...berufsbezogene Informationen einholen und weitergeben	Mündlicher Bericht, Telefonat, Interview, usw.	Praxisbezogene Anwendungsbereiche nützen	Alle Fachbereiche
... Inhalte mit Medienunterstützung präsentieren	Grafisch aufbereitete Informationen Auswahl und sinnvoller Einsatz aller Medien	Präsentationen vielfältig gestalten	Alle Fachbereiche
Lesen			
...sinnerfassend lesen	Textbezogene Aufgabenstellungen	Einzelinformationen finden und wichtige Inhalte erfassen	
...Texten Informationen entnehmen	Schlüsselwörter Kernaussagen	Lerntechniken und Lesemethoden anwenden, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden	Übertragung auf alle Unterrichtsgegenstände
...laut lesen	Aussprache, Intonation, Sprachmelodie		
...sich in der Medienlandschaft orientieren	Recherche in Bibliotheken, Archiven, Datenbanken und im Internet	Eine Medienauswahl treffen Angebote nutzen Informationen aus unterschiedlichen Medien auf Seriosität, Aktualität, Vollständigkeit, usw. prüfen und einsetzen	
Sprachbewusstsein			
...Wortarten und Wortbildungsmuster erkennen und anwenden	Deklination, Konjugation, Modus, Tempus, Kasus, Steigerung, usw.	Mit Texten aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler üben	Freie Lernformen
...Kenntnisse und Fertigkeiten in der Text- und Satzgrammatik und der Formenlehre einsetzen	Satzverknüpfungen, Textzusammenhang, Satzglieder, Satzarten, Satzstrukturen, Kongruenz, Aktiv, Passiv..	Mit Texten aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler üben	Freie Lernformen
...die Orthografie und Zeichensetzung richtig anwenden	Bedeutung für das Textverständnis, Übungen zur Rechtschreibung	Mit Texten aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler üben	Freie Lernformen, alle Unterrichtsgegenstände
...einen großen Wortschatz einschließlich der relevanten Fachsprachen zielgerecht einsetzen	Wortschatzgebrauch Wortfamilien Wortfelder Synonyme Fachtermini Fremdwörter	Begriffe definieren und erläutern, text- und situationsadäquat unter Verwendung von Wörterbüchern und anderer Hilfsmittel anwenden; Wortschatz der Fachsprachen in allen Unterrichtsgegenständen erweitern	Alle Unterrichtsgegenstände

...Strategien zur Fehlervermeidung anwenden	Kommasetzung, Groß- und Kleinschreibung, Deklination, Konjugation, Modus, Tempus, Kasus, Steigerung, usw.	Wörterbuch verwenden Rechtschreibprogramme einsetzen Wiederholtes Lesen und Korrigieren unter Berücksichtigung der orthografischen und grammatikalischen Regeln	
Schreiben			
...unterschiedliche Texte verfassen	Erzählung Bericht Beschreibung Zusammenfassung (Exzerpt), Erörterung Textstruktur (Absätze...)	Texte mit unterschiedlicher Intention planen und verfassen und Textmerkmale gezielt einsetzen	
...Briefe normgerecht schreiben	Privater und geschäftlicher Schriftverkehr Normen Bewerbung Lebenslauf	Beispiele aus dem Lebensumfeld der Lernenden verwenden Eine Bewerbungsmappe erstellen	Mathematik, Unternehmensführung und Rechnungswesen
...Texte sachlich richtig verfassen und sprachsensibel formulieren	Sachrichtigkeit Gendergerechte und minderheitengerechte Formulierungen Kritischer Umgang mit belasteten Begriffen und diskriminierenden Bezeichnungen	Die Wahrnehmung der Lernenden schärfen und verwendete Formulierungen kritisch hinterfragen	
...eigene und fremde Texte formal und inhaltlich bearbeiten	Textüberarbeitung (Verbessern, Kürzen...) Textverarbeitung Umgang mit Wörterbuch oder Rechtschreibprogramm	Texte auch mit elektronischen Mitteln gestalten	Angewandte Informatik
...nicht lineare Texte erläutern	Informationsgrafiken (Schaubilder, Tabellen, Diagramme...) Fotos Karikaturen	Beispiele erstellen, beschreiben zusammenfassen, kommentieren, analysieren	Alle Unterrichtsgegenstände Freie Lernformen
...relevante Informationen notieren, gliedern und wiedergeben	Notiz, Cluster, Mindmap, Stichwortzettel, Exzerpt, Zusammenfassung, Protokoll, Handout	Beispiele aus allen Unterrichtsgegenständen verwenden	Alle Unterrichtsgegenstände

Englisch

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
		In jedem Semester ist mindestens eine einstündige Schularbeit durchzuführen	

Die Schülerin oder der Schüler kann...

Hören

...Hauptaussagen verstehen, wenn in deutlicher Standardsprache über vertraute Themen gesprochen wird

... aus gesprochenen Mitteilungen die wesentlichen Informationen entnehmen	Getting to know each other Talking about yourself Meeting new people	Listening activities Spelling names	Anwendung in lebensnahen Situationen
...gesprochenen Anweisungen Folge leisten	Housing/typical houses Furniture Problems of living together Daily routines at work and at school	Classroom talk, games Telling the time	Anwendung in lebensnahen Situationen
...Zahlen, Prozentangaben, Maße, Gewichte, Beträge und Zeitangaben verstehen	Talking about time	Listening activities Information gap activities	Anwendung in lebensnahen Situationen

Lesen

...aus unkomplizierten Texten wichtige Informationen entnehmen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten zusammen hängen

...wichtige Informationen aus Texten entnehmen und verstehen	Sports and other leisure activities Gender stereotypes in sports Sports and safety How to keep fit A healthy diet A visit at the doctor Kinds of food Organic food At the restaurant Table manners Ordering meals from a menu, putting together a menu, Cooking, Partying	Print media: True/false activities, Multiple choice exercises, Reading strategies	Deutsch und Kommunikation
...aus einfachen Zeitungsartikeln zu vertrauten Themen die wesentlichen Punkte erfassen		Print media: True/false activities Multiple choice exercises; Describing a medical problem Giving advices	Deutsch und Kommunikation

...klar formulierte Anleitungen verstehen		Reading instructions Comparing data	Deutsch und Kommunikation
...aus Texten zu vertrauten Themen unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen		Reading comprehension questions Giving an opinion (dis)agreeing Giving advices Planning a party Talking about eating habits Talking about likes and dislikes Reporting facts Reading instructions	Deutsch und Kommunikation

Gesprächsteilnahme

...an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen und Informationen austauschen

... auf Aussagen eines Gesprächspartners angemessen reagieren	Pros and cons of exchange visits British customs at dinner	Role play Dialogues Giving an opinion Agreeing and disagreeing	
...den wesentlichen Punkten einer Diskussion folgen und die eigene Meinung deutlich machen	The English school system English and Austrian schools Shopping Different shops Problems with shopping Customers in a shop Features of a supermarket Online shopping	Role play Discussion	
...in Diskussionen Sachinformationen austauschen, Anweisungen entgegennehmen und Lösungsmöglichkeiten diskutieren		Information gap Discussion Comparing things Dealing with school-related stress Describing a problem at work (school)	
...in berufsbezogenen Situationen Gespräche aus Sicht der Kundinnen- und Kunden sowie aus Sicht der Dienstleisterinnen und Dienstleister führen	Money and saving	Role plays Dialogues Writing an e-mail for work Giving advice about a problem	
...einfache Sachinformationen herausfinden und		Information gap Dialogues Ordering goods	Alle Fachgegenstände Unternehmensführung und Rechnungswesen

weitergeben sowie detaillierte Informationen einholen		Comparing offers	
...Telefongespräche im privaten und beruflichen Umfeld führen	Moderns means of communication Mobile phones E-mails	Role play Dialogues Making/receiving a phone call Taking a telephone message	Deutsch und Kommunikation

Zusammenhängendes Sprechen

...Erfahrungen und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und darstellen

...Sachverhalte aus dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben und kurze Sachtexte wiedergeben	Animals on a farm Feed Dairy production Plant production Crop farming Organic farming Forestry Horse keeping	Talking about agricultural topics e.g. importance and development of agriculture Talking about farms Describing ideal conditions Making a list of pros and cons	Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Pferdegesundheit
...über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichten		Reporting facts Taking part in discussions Getting/giving instructions	Deutsch und Kommunikation
...die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben		Books, films, videos, newspaper articles	Deutsch und Kommunikation, Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Pferdegesundheit
...einfache grafische Darstellungen beschreiben	First Aid rules Dairy production Plant production Crop farming	Graphs and pictograms Tree species Animals of the forest How to cut a tree	Mathematik Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau Pferdehaltung und Pferdegesundheit
...mit Hilfe von Illustrationen eigene Geschichten erzählen		Cartoons	Deutsch und Kommunikation Erste Hilfe Kurs

Schreiben

...einfache, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen

...schriftliche Informationen geben und erfragen	Applying for a job Job interviews Letter of application Workshop/Tools Farm machinery	Questionnaires Writing a summary	Alle Fachgegenstände
--	---	-------------------------------------	----------------------

	How engines work Means of communication Telephone language		
...vorgefertigte Formulare ausfüllen		Writing a CV Writing a letter of application	Deutsch und Kommunikation
...Sachinformationen in einen kurzen Artikel einbauen		Describing processes Describing mechanical problems Reading charts	Deutsch und Kommunikation
...einfache Mitteilungen entgegennehmen und verfassen		Making/receiving phonecalls Taking/leaving messages Role play	

Fachkompetenz

...die Zielsprache in einfachen, berufsspezifischen Situationen verwenden

...Aufgabenstellungen aus dem eigenen Spezialgebiet inhaltlich und sprachlich bewältigen	Countryside Holidays on a farm	Talking about specific appropriate topics Writing a text about your situation in life	Alle Gegenstände
...Vorgänge und Abläufe beobachten und bewerten	Ecology Horse keeping	Watching and analyzing dialogues Writing a letter about an issue which concerns you	Alle Fachgegenstände

Methodenkompetenz

... unterschiedliche Aufgabenstellungen allein oder im Team bewältigen

...sich grundlegende Informationen zur Bewältigung einer Aufgabe verschaffen	Transfer and practice of all other topics	Finding information drawing a mind map	Alle Gegenstände
...das Fachwissen aus anderen Bereichen zur Bewältigung neuer Aufgaben anwenden		Using information for new tasks	Alle Gegenstände
...für sich geeignete Lernstrategien anwenden		Studying (vocabulary etc.)	Alle Gegenstände
...grundlegende Arbeitstechniken anwenden, um selbständiges Lernen zu ermöglichen		Applying learning strategies	Alle Gegenstände

Persönliche Kompetenz

... erkennen, dass das Erlernen von Sprachen eine persönliche Bereicherung ist und dabei hilft, Neues zu entdecken und Andere zu verstehen

...Gemeinsamkeiten und Unterschiede anderer Kulturen wahrnehmen und in Beziehung setzen		Cultural activities, projects, Field trips	Persönlichkeitsbildung
...in der Teamarbeit eine wertschätzende Haltung gegenüber anderen zeigen Lösungsmodelle vorstellen; Abläufe planen, Feedback geben und annehmen		Successful role of a team member	Alle Gegenstände
...sich selbst organisieren und Eigeninitiative zeigen		Organizing materials, assignments, discipline	
...sich mit Neuem auseinandersetzen		Thinking outside the box	
...Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen		Assignments and studying	

Mathematik

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise In jedem Semester ist mindestens eine einstündige Schularbeit durchzuführen	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
Mathematik			
...Maßeinheiten zuordnen und umwandeln	Maßeinheiten Umwandlungsfaktoren	Verhältnisse von Maßeinheiten abschätzen und Zusammenhänge erkennen	Landtechnik und Baukunde Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit
...unterschiedliche mathematische Fragestellungen mit den entsprechenden Grundrechnungsarten selbstständig lösen	Grundrechnungsarten Durschnitt Summe Saldo Runden Überschlagsrechnungen	Grundrechnungsarten in praxisnahen Beispielen anwenden, Ergebnisse abschätzen, elektronische Hilfsgeräte verwenden, Ergebnisse kritisch überdenken	Unternehmensführung und Rechnungswesen Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit Landtechnik und Baukunde
...Schlusrechnungen anschreiben und lösen	Schlusrechnungsarten direkt und indirekt Verhältnisse und Proportionen	Textaufgaben sinnerfassend lesen und Schlüsse anschreiben einfache Kalkulationen durchführen Ergebnisse interpretieren Pflege des Kopfrechnens	Deutsch und Kommunikation Unternehmensführung und Rechnungswesen Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit Landtechnik und Baukunde
...Prozent- und Promillerechnung anwenden	Prozent- und Promillerechnung Steuern, Skonto, Rabatt	Anwendung in praxisnahen Beispielen	Unternehmensführung Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit Landtechnik und Baukunde Angewandte Informatik
...mit Brüchen rechnen	Brüche Dezimalzahlen Verhältnisse	Grundrechnungsarten bei Brüchen anwenden Brüche in Dezimalzahlen oder Verhältnisse umwandeln	
...Gleichungen auflösen	Gleichungen Bruchgleichungen	Formel umformen Gleichungen lösen	Landtechnik und Baukunde
...Mischungs- und Verhältnisrechnungen durchführen	Mischungsrechnungen Verteilungsrechnungen Verhältnisrechnungen (Maßstab)	Spesen und Gewinne verteilen Mischungen von Stoffen berechnen	Unternehmensführung und Rechnungswesen Pflanzenbau, Tierhaltung und Tiergesundheit, Landtechnik und Baukunde

...Flächen- und Körperberechnungen durchführen	Umfang Fläche Volumen	Geometrische Formeln umformen und anwenden Skizzen erstellen	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit Landtechnik und Baukunde
...grafische Darstellungen erstellen, auswerten und interpretieren	Beschreibende Statistik Darstellung und Analyse von Daten Histogramme, Linien- und Kreisdiagramme	Daten in Tabellen erfassen, grafisch umlegen, auswerten und analysieren	Deutsch und Kommunikation Unternehmensführung Angewandte Informatik
...Grundlagen der Finanzierungsrechnung anwenden	Finanzmathematische Grundlagen Zinsrechnung, Zinseszinsrechnungen	Berechnung anhand praxisnaher, aktueller Beispiele	Unternehmensführung und Rechnungswesen

Persönlichkeitsbildung

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann ...			
Volkskultur und Brauchtum: Wer bin ich - Woher komme ich?			
... gesellschaftliche Lebensbereiche mitgestalten	Brauchtum im Jahreskreis Volkskultur	Festvorbereitung und Festgestaltung Präsentation	Deutsch und Kommunikation Politische Bildung und Rechtskunde Religion/Ethik
...das persönliche Umfeld nach eigenen Kenntnissen und Möglichkeiten mitgestalten	Gestaltung des persönlichen Umfeldes Bau- und Wohnkultur	Gestaltung der Chroniken; Orts- und Landschaftspflege	Religion/Ethik Deutsch und Kommunikation Landtechnik und Baukunde
Vom ICH zum DU			
...sich im Umgang mit anderen Menschen wertschätzend und achtsam verhalten	Situationsangepasste Umgangsformen (Schule, Beruf, Freizeit) „Buddy“-System; „Peer-Ausbildung“; Empathisches Verhalten Toleranz Meinungsbildung	Rollenspiele (Alltagsituationen in der Schule); Feedback geben, Selbstreflexion üben und diese Kompetenzen im wirklichen Leben einsetzen können. Sich mit Ansichten kritisch auseinandersetzen	Religion/Ethik Deutsch und Kommunikation „Buddy“-System; „Peer-Ausbildung“
...mit Konflikten gewaltfrei umgehen	Konflikte Formen der Gewalt Zivilcourage	Konflikte erkennen Feedback Formen der Gewalt erkennen Führungsstile und Macht; Rollenspiele	Religion/Ethik Deutsch und Kommunikation Politische Bildung und Rechtskunde
...Lernmethoden meinem Lerntyp entsprechend anwenden	Lernen lernen - lebenslanges Lernen Modelle zu Gedächtnis und Lernen Methodentraining	Modelle: Gedächtnis und Lernen kennen Lerntheoretische Phänomene im Alltag erkennen und anwenden (Problem lösen, Aspekte der Motivation) Eigenes Lernen mit theoretischen Erkenntnissen vergleichen und reflektieren Eigene Lernstrategien finden	Das Methodentraining ist - soweit möglich - in allen Unterrichtsgegenständen praktisch umzusetzen
Gesundheit und Soziales:			
VOM DU zum WIR und EUCH			
...den Wert einer gesunden Lebensführung erkennen und in	Wert des Lebens Kennzeichen einer gesunden Lebensführung	Eigenverantwortliche Durchführung der täglichen Körperpflege reflektieren und umsetzen	Religion/Ethik Bewegung und Sport

meinem Leben umsetzen	Entwicklung und Erziehung vom Säugling zum Erwachsenen Umgang mit Sexualität Freizeitverhalten Psychosomatik Sucht	Bewusstsein für den eigenen Körper entwickeln und festigen Entwicklungsstufen kennen Bedeutung verschiedener Einflüsse auf die Entwicklung und Erziehung reflektieren	
...körperliche Veränderungen und Vorgänge beim Menschen erkennen und einordnen	Pubertät Schwangerschaft und Geburt Entwicklungsstufen Tabuthemen	Medieneinsatz Referenten Praktika Einsatz von anonymen Fragemöglichkeiten	Religion/Ethik

Politische Bildung und Rechtskunde

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
...die geschichtliche Entwicklung Österreichs seit Beginn des 20. Jahrhunderts erklären	Erster Weltkrieg Neuordnung Europas Erste Republik Zweiter Weltkrieg Zweite Republik	Befragungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen Recherchieren in Unterrichtsmaterialien und Medien Exkursionen durchführen	Persönlichkeitsbildung
...Staats- und Regierungsformen unterscheiden	Monarchie Republik Demokratie Diktatur	Anhand aktueller weltpolitischer Ereignisse die Staats- und Regierungsformen vergleichen	Deutsch und Kommunikation
...sich kritisch mit den Programmen politischer Parteien auseinandersetzen	Politische Parteien	Tagesaktuelle politische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln bearbeiten (Rollenspiel, Runder Tisch, Streitgespräch, usw.) Internetrecherche	Deutsch und Kommunikation
...die Möglichkeiten, sich an politischen Entscheidungen zu beteiligen, definieren und die Notwendigkeit einer persönlichen Teilnahme am politischen Geschehen erkennen	Wahl Volksabstimmung Volksbefragung Volksbegehren Bürgerversammlung	Lernende zur aktiven Teilnahme am politischen Geschehen motivieren	
...die Sinnhaftigkeit von Interessensvertretungen und der Sozialpartnerschaft erkennen	Interessensvertretungen Sozialpartner Kollektivvertrag	Tagesaktuelle Beispiele (Kammertage, Kollektivvertragsverhandlungen, Lehrlingsentschädigung usw.) recherchieren, präsentieren und interpretieren	
...die Entstehung der Europäischen Union und deren Organe und Aufgaben erklären	Europäische Union: Geschichte, Organe, Aufgaben, rechtliche Auswirkungen auf Österreich, Währungsunion	Auswirkungen der Mitgliedschaft in der Europäischen Union erkennen und die Konsequenzen der Rechtsnormen für den	

		Alltag der Lernenden erläutern	
...die Entstehung von Gesetzen erklären	Bundes-, Landesgesetze Gemeinverordnungen EU-Recht	Gesetzesentstehungen erläutern und daraus Folgerungen ableiten	Deutsch und Kommunikation Unternehmensführung und Rechnungswesen
...den Sinn der Gewaltentrennung im Staat erklären und daraus die Kontrollmechanismen ableiten	Legislative Exekutive Judikatur Bundespräsident Rechnungshöfe Budget Volksanwaltschaft	Tagesaktuelle Beispiele aus dem Alltag der Lernenden heranziehen	Deutsch und Kommunikation Persönlichkeitsbildung Mathematik
...den Sinn von Grund- und Freiheitsrechten erklären	Menschenrechte Asylrecht	Anhand geschichtlicher Ereignisse die Wichtigkeit dieser Rechte erkennen	Persönlichkeitsbildung
...die Gerichtsbarkeit von der Verwaltung unterscheiden und diese erklären	Gerichtsbarkeit: Instanzen, Urteile, Exekution Verwaltung: Instanzen, Bescheide, Exekution	Bescheide und Urteile heranziehen, interpretieren und Rechtsmittel einsetzen	Deutsch und Kommunikation
...die persönliche Rechts- und Handlungsfähigkeit einschätzen und daraus Folgerungen ableiten	Rechts- und Handlungsfähigkeit und deren Einschränkung	Aktuelle Beispiele aus dem Alltag und deren Konsequenzen interpretieren	
...rechtsgültige Vereinbarungen treffen	Grundlagen des Vertragsrechts	Verschiedene Vertragsformen und deren Vor- und Nachteile aufzählen und beschreiben Schritte zum Zustandekommen eines gültigen Vertrages erläutern Einen schriftlichen Vertrag zu einer vorgegebenen Situation entwerfen	Deutsch und Kommunikation
...Verträge auf Ihre wesentlichen Inhalte überprüfen	Vertragsrecht	Vorgelegte Vertragstexte (Versicherungs-, Liefer-, Förderverträge, usw.) vollständig durchlesen, die wesentlichen Inhalte herausarbeiten und deren Bedeutung für die Praxis erklären	Deutsch und Kommunikation

...den Aufbau des Grundbuchs erklären	Grundbuch Grundbuchsatzzug Servitute	Den Grundbuchsatzzug des jeweiligen Lehrbetriebes oder des eigenen Betriebes erläutern	Unternehmensführung und Rechnungswesen
...den Ablauf eines Grundstücksgeschäftes bis zur Eintragung in das Grundbuch beschreiben	Rechtliche Rahmenbedingungen und organisatorischer Ablauf (Kauf, Verkauf) Grundverkehrsgesetz	Vorgangsweise beschreiben und die zu beachtenden Rechtsnormen und deren wesentlichen Aussagen nennen	Unternehmensführung und Rechnungswesen
...rechtliche und soziale Konsequenzen des Erbrechts, insbesondere im Rahmen einer landwirtschaftlichen Betriebsübernahme erläutern	Betriebsübernahme Erbrecht	Die Konsequenzen einer Betriebsübernahme auf verschiedene Lebensbereiche erläutern	
...Grundzüge des Familienrechts für die persönliche Lebensplanung ableiten	Familienrecht	Fallbeispiele heranziehen	
...Aufgaben und Auswirkungen der Raumordnung erläutern	Landwirtschaft und Raumordnung: Räumliches Entwicklungskonzept Flächenwidmung Baurecht	Wichtige Instrumente der Raumordnung beschreiben Zuständige Ämter und Behörden nennen Grundstücke des Lehrbetriebes und eigene Grundstücke über GIS abfragen Ein Bauansuchen beantragen	Landtechnik und Baukunde Persönlichkeitsbildung Angewandte Informatik

Ökologie und Umweltkunde

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
...den Begriff der Kreislaufwirtschaft erklären	Ökologie und Grundbegriffe Grundprinzip von Kreisläufen	Ökologische Zusammenhänge erklären	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit Waldwirtschaft
.... den Begriff Artenvielfalt/ Biodiversität erklären und Beispiele der Region nennen ...Bedrohung der Artenvielfalt und deren Vermeidung aufzählen und erklären	Biodiversität Neophyten	Biodiversität erklären Notwendigkeit der Artenvielfalt erkennen und Schutzmaßnahmen aufzählen Neophyten bestimmen Verdrängungsmaßnahmen aufzählen	
...betriebsangepasste ökologische Kleinmaßnahmen planen	z.B. Blühstreifen, Hecken,	Die Notwendigkeit und den Wert ökologischer Kleinmaßnahmen erkennen	Pflanzenbau Waldwirtschaft
...den Wasserkreislauf darstellen, erklären und Zusammenhänge zwischen Wasser, Landwirtschaft und Umwelt ableiten	Wasserkreislauf Wasserarten Wasserverbrauch Wasserverschmutzung Virtuelles Wasser Grenzwerte	Wasserkreislauf darstellen und erklären Den eigenen Wasserverbrauch analysieren und überdenken	Pflanzenbau
...den Weg des Abfalls und Möglichkeiten zur Abfallvermeidung beschreiben	Abfallarten Abfallwirtschaft Abfallmanagement	Müll trennen Das eigene Konsumverhalten analysieren und überdenken Sinnvoll mit Abfällen umgehen Finden von Schwachstellen des Abfallmanagements und suchen von Verbesserungsmöglichkeiten	
...den Begriff der Nachhaltigkeit erklären und Ursachen und Folgen des Klimawandels beschreiben	Nachhaltigkeit Klimaschutz (Treibhauseffekt, Klimawandel) Ökologischer Fußabdruck	Grundsätze einer nachhaltigen Wirtschaftsweise nennen Den Treibhauseffekt darstellen und die Folgen des	Waldwirtschaft Pflanzenbau

	Vorsorgender Umweltschutz	Klimawandels beschreiben Maßnahmen zur CO ₂ -Reduktion nennen Den ökologischen Fußabdruck berechnen und Überlegungen zur Verkleinerung anstellen Die Arbeitsweise des vorsorgenden Umweltschutzes beschreiben	
...verschiedene Energieträger nennen und Energiesparende Maßnahmen ergreifen	Energie/Leistung Energieträger Energiemanagement Energiesparen	Energie und Leistung definieren und die Einheit kennen verschiedene Energieträger einteilen und die Unterschiede erarbeiten Maßnahmen zum Energiesparen setzen	Landtechnik und Baukunde Pflanzenbau Waldwirtschaft

Bewegung und Sport

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Querverweise
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
... kann die Bedeutung der Lebensvorgänge in Bezug auf eine gesunde Lebensführung erläutern.	Kennzeichen einer gesunden Lebensführung- Persönlichkeitsbildung	Der Gesundheit und Sicherheit der Schülerinnen und Schüler ist größte Aufmerksamkeit zu widmen.	Lebenskunde und Persönlichkeitsbildung Politische Bildung
...kann die persönliche Hygiene in Bezug auf die Gesundheit bewerten.			
... sein eigenes Essverhalten reflektieren.			Lebenskunde und Persönlichkeitsbildung
... kann Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen.			
... kann Tätigkeiten ergonomisch und kraftsparend ausführen.	Körperhaltung	Zur Förderung des Gemeinschaftssinnes und des Leistungswillens sind Vergleichskämpfe durchzuführen und dabei Fairness, Disziplin sowie Verantwortung für den Körper zu vermitteln.	Praktischer Unterricht
... Dehnungs- und Kräftigungsübungen zur Förderung und Unterstützung einer gesunden Körperhaltung durchführen.	Dehnungs- , Kräftigungsübungen, Funktionsgymnastik		
... in einem Laufbewerb eine optimale Leistung erbringen.	Lauf-ABC	Der Lehrstoff ist nach örtlicher Gegebenheit auszuwählen und der körperlichen Entwicklung und Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler anzupassen. Die Übungen sollen so durchgeführt werden, dass diese Freude bereiten. Auf Ordnung und Disziplin ist bei allen Übungen und Spielen zu achten.	
... über eine längere Distanz (Richtwert 30 min) gleichmäßig laufen.			
... sich bei Gleitsportarten auf dem jeweiligen Gerät mit guter Technik sicher bewegen.	Gleitsportarten: Eislaufen, Langlaufen, Schi- , und Snowboardfahren		
... die spezifischen Formen des Zuspiels und der Ballannahme im Spiel anwenden	Sportspiele: Basketball, Fußball, Völkerball, Volleyball		
... sich in den Regeln des Spieles entsprechend mit dem Ball fortbewegen.			
... unterschiedliche Formen des Punktegewinns im Spiel einsetzen.			
... die Regeln erklären und einhalten.			
...sich unter Anleitung im Spiel richtig positionieren.			
... ausgewählte Fitnesstrends / Trendsportarten richtig und sicher durchführen und hinsichtlich der Eignung für den eigenen Lebensstil bewerten.	Fitnessgeräte		
... über eine längere Distanz sicher und gleichmäßig schwimmen	Allroundschwimmen		

Pflanzenbau

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
...Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin unterweisen	Grundregeln für die Unfallverhütung Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen Gefahrenunterweisung	Maßnahmen und Methoden zum Schutz der MitarbeiterInnen als arbeitsbedingte Sicherheitsvorkehrungen anwenden Auf die Gesunderhaltung sowie die Unfallverhütung und den Schutz der MitarbeiterInnen besonderes Augenmerk legen Im Rahmen des praktischen Unterrichts nachweislich die Gefahrenunterweisung durchführen	Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit Waldwirtschaft
...die klimatischen Gegebenheiten am Standort darstellen	Wetterdaten und Klimafaktoren: Temperatur, Licht, Niederschläge, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck	Begriffe aus der Klimakunde erklären und Wetterdaten interpretieren Daten aus der Wetterstation ablesen	Waldwirtschaft
... den Aufbau und die Lebensvorgänge der Pflanze beschreiben	Aufbau der Pflanze: Zelle, Gewebe, Pflanzenorgane Lebensvorgänge	Felderbegehungen durchführen Begriffe und Lebensvorgänge erklären und in der Natur beschreiben können	Waldwirtschaft Tierhaltung und Tiergesundheit
...Samen erkennen, die Saatmenge berechnen und eine Abdreprobe durchführen ...Ziele und Methoden der Pflanzenzüchtung kennen	Saatgut Pflanzenzüchtung	Eine Samensammlung erstellen Samen erkennen Das TKG feststellen Saatmengen berechnen Dem Saatgutetikett wichtige Informationen entnehmen Die Abdreprobe durchführen Ziele und Methoden der Pflanzenzüchtung nennen	Mathematik Landtechnik und Baukunde Unternehmensführung und Rechnungswesen
...Pflanzen bestimmen	Pflanzenbestimmung	Eine Pflanzensammlung erstellen Die wichtigsten Pflanzen der Region bestimmen	Bestimmungsbücher

...unterschiedliche Bodenbestandteile beschreiben	Bodenbestandteile: anorganisch, organisch, Wasser, Luft, Bodenleben Bodenökologie	Entstehung des Bodens und die Bodenbestandteile beschreiben	Ökologie und Umweltkunde
...Bodenproben entnehmen, einfache Bodenuntersuchungen durchführen und auswerten	Sachgerechte Entnahme von Bodenproben und Versand Spatenprobe Fingerprobe pH-Wert Bodenprofil Bodenkarte	Unter Anleitung Bodenproben entnehmen, verschiedene regionale Bodenproben untersuchen, vergleichen, beurteilen und daraus die geeignete Bewirtschaftung ableiten	
...die Bodenfruchtbarkeit und den Bodenaufbau bewerten	Ton/Humuskomplex Bodentypen Elektronische Systeme (eBod, GIS) Bodenkarte	Anhand der Bodenproben und Bodenprofile die Merkmale der Bodenfruchtbarkeit vergleichen und bewerten	Ökologie und Umweltkunde
...Geräte für die Bodenbearbeitung auswählen und deren Auswahl begründen	Minimalboden- bearbeitung Grundbodenbearbeitung	Auswirkungen der Bodenbearbeitung beschreiben Die für den Standort geeigneten Geräte auswählen und beurteilen	Landtechnik und Baukunde Unternehmensführung und Rechnungswesen
...eine kulturspezifische Saatbettvorbereitung auswählen und den richtigen Aussaatzeitpunkt bestimmen	Saatgut Saatbettansprüche und Klimaansprüche der verschiedenen Kulturen Bodenbeurteilung hinsichtlich Garezustand und Feuchtigkeit Bodenschutz	Die Ansprüche der Kulturen an die Saat und den Boden hinsichtlich seiner Anbaueignung beurteilen Ein passendes Saatbereitungsverfahren wählen	Landtechnik und Baukunde
... Grundlagen der Pflanzenernährung kennen	Nährelemente und Nährstoffe N-Kreislauf Ertragsgesetze	Wirkung der Nährstoffe Mangel/Überschuss- symptome beschreiben N-Kreislauf erklären Ertragsgesetze erklären	Ökologie und Umweltkunde
...Düngungsmaßnahmen planen	Nährstoffansprüche der Kulturpflanzen Handelsdünger - Wirtschaftsdünger Kreislaufwirtschaft Gesetzliche Normen der Wirtschaftsdünger- ausbringung	Düngermenge berechnen Anhand von Bodenuntersuchungs- ergebnissen einen Düngeplan erstellen und die Düngemaßnahmen durchführen Die gesetzlich vorgeschriebenen	Mathematik Unternehmensführung und Rechnungswesen Richtlinien für die sachgerechte Düngung ÖPUL Bio- Betriebsmittelkatalog Landtechnik

	Kennzahlen der bedarfsgerechten Düngung Düngung im Biolandbau	zeitlichen und mengenmäßigen Ausbringungsgrenzen von Wirtschaftsdüngern aufzählen Grundsätze der Düngung im Biolandbau erklären	
...eine nachhaltige Fruchtfolge planen	Begriffe der Fruchtfolge Anbaupausen, Verträglichkeiten, Bodenfruchtbarkeit Ökosystem Bodenschutz Fruchtfolgekrankheiten Entwicklung und Gestaltung von Fruchtfolgen in Abhängigkeit von Region und Betriebsart Zwischenfrüchte	Einen Fruchtfolgeplan für konventionelle und biologische Wirtschaftsweise erstellen Zwischenfruchtanbau in Fruchtfolge einplanen und beurteilen	Ökologie und Umweltkunde Unternehmensführung und Rechnungswesen
...Pflanzenschutzmaßnahmen erklären und auswählen Vor- und Nachteile verschiedener Maßnahmen aufzählen und begründen	Konventioneller – integrierter – biologischer Pflanzenschutz Krankheiten Schädlinge – Nützlinge Unkräuter	Eine Kultur auf Schädlinge und Krankheiten untersuchen, Unkräuter und Ungräser bestimmen Geeignete Maßnahmen besprechen und geeignete Methoden auswählen Kritisch die Wirkung auf Sicherheit, Umwelt und Nahrungsmittel abwägen	Pflanzenschutzmittelgesetz Pflanzenschutzmittelregister Ökologie und Umweltkunde Unternehmensführung und Rechnungswesen
...Pflanzenschutzmittel auswählen, lagern	Anwenderschutz Umweltschutz Pflanzenschutzmittelregister Transport Lagerung	Persönliche Schutzausrüstung und Umweltschutz beachten Verschiedene Konzentrationen berechnen	Pflanzenschutzmittelgesetz Pflanzenschutzmittelregister SVB Unterlagen Mathematik
...bedeutsame Feldfrüchte und Kulturen der Region bestimmen, beschreiben und anbauen sowie wichtige praxisrelevante Kennzahlen angeben	Erkennungsmerkmale regionaler Feld- und Zwischenfrüchte in verschiedenen Entwicklungsstadien Praxisrelevante Kennzahlen zur Kulturführung	Bestimmung der bedeutenden Feldfrüchte Anbautermine Kulturführung (Bodenbearbeitung, Düngung, PS) erklären	BBCH-Skala RL zur sachgerechten Düngung
...regionale Feldfrüchte bzw. Grünlandbestände ernten	Erntezeitpunkt Reifezustand Erntetechnik gängiger Kulturen	Den Erntezeitpunkt verschiedener Kulturen und von Grünland bestimmen, den Ertrag schätzen	Landtechnik und Baukunde

...aus dem Grünland stammendes Erntegut und regionale Feldfrüchte konservieren und lagern	Lagertechnik Produkte bis zur Lagerfähigkeit bringen (trocknen, silieren) Schritte der Silage- und Heubereitung	Die Konservierung optimieren (Schnittlänge, Verdichtungsgrad, Silierhilfsmittel ...) Lagerbedingungen für die Kulturen beschreiben	Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit
...Grünlandbestände beurteilen	Zusammensetzung des Grünlandes (Gräser, Kräuter, Leguminosen, Giftpflanzen) Nutzung, Düngung und Beurteilung des Grünlandes Futterqualität Pfleßmaßnahmen	Die Zusammensetzung des Grünlandes (Pflanzengesellschaften), den Pflegezustand und das Entwicklungsstadium erheben und bewerten, geeignete Pflegemaßnahmen auswählen	Tierhaltung und Tiergesundheit Landtechnik und Baukunde
... Futter beurteilen und Schlussfolgerungen für Bestandesführung, Konservierung und Fütterung ziehen	Sachgerechte Probenziehung und Versand Interpretation von Futtermittelanalysen Sensorische Futterbewertung Futterwertberechnung Die Futtermittel Tieren mit verschiedenem Leistungsbedarf zuordnen	Das Futter nach sensorischen Merkmalen bewerten und sachgerecht beproben. Die Futtermittelanalysen interpretieren Analyseergebnisse und sensorische Futterbewertung zusammenführen	Tierhaltung und Tiergesundheit
... biologische von konventionellen Produktionsverfahren unterscheiden, bewerten und daraus Folgerungen ableiten	Kennzeichen eines biologisch und eines konventionell wirtschaftenden Betriebes	Kennzeichen eines biologisch und eines konventionell wirtschaftenden Betriebes beschreiben und analysieren	Unternehmensführung und Rechnungswesen Tierhaltung und Tiergesundheit, Einführungskurs BIO

Tierhaltung und Tiergesundheit

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
... die volkswirtschaftliche Bedeutung der tierischen Produktion erläutern	Volkswirtschaftliche Bedeutung der tierischen Produktion Erzeugung tierischer Lebensmittel Landschaftspflege Selbstversorgung Sicherung des ländlichen Raumes	Erkennen der Rahmenbedingungen für den tierischen Produktionsbereich Zusammenhänge der tierischen Produktionsbereiche erklären und die Leistungen für die Gesellschaft begründen	Pflanzenbau Unternehmensführung und Rechnungswesen
...bei der Erzeugung agrarischer Produkte regionale Gegebenheiten berücksichtigen	Produktionsbedingungen, wirtschaftliche Zusammenhänge	Einen regionalen Betrieb, z.B. elterlichen Betrieb, Lehrbetrieb, beschreiben und untereinander vergleichen	Direktvermarktung und Agrartourismus
...biologische von konventionellen Produktionsverfahren unterscheiden, bewerten und daraus Folgerungen ableiten	Kennzeichen der biologischen und der konventionellen Wirtschaftsweise	Für den Schulbetrieb bzw. eigenen Betrieb die geeigneten Bewirtschaftungsformen abwägen und entscheiden, welche Bewirtschaftungsform für den elterlichen Betrieb sinnvoll ist Vergleiche von konventionell und biologisch wirtschaftenden Betrieben in beschreibender Form anstellen und analysieren Erkundung im Rahmen von Exkursionen	Pflanzenbau Unternehmensführung und Rechnungswesen Direktvermarktung und Agrartourismus
...den Aufbau und die Funktion des tierischen Körpers beschreiben und erklären	Anatomie und Physiologie der Nutztiere	Den tierischen Körper am Modell und am lebenden Tier erklären und verstehen	
...Nutztierarten und Nutztierassen hinsichtlich ihrer biologischen und wirtschaftlichen Bedeutung unterscheiden und beurteilen	Tierarten und Rassenkunde	An den Standort angepasste Nutztierarten und deren Rassen aufgrund ihrer Nutzungseigenschaften auswählen	
...Tiere artgerecht halten und pflegen, diese	Grundbedürfnisse der Tiere	Haltungs- und Pflegemaßnahmen	Unterweisung zum Tiertransportbegleiter

transportieren und präsentieren	Pflegemaßnahmen Grundlagen des Tiertransportes Tierpräsentation	Pferdetransport durchführen und Pferde präsentieren	
...Nutztiere aufgrund ihrer Bedürfnisse einteilen und dementsprechend geeignete Haltungsformen auswählen	Verhaltensweise der Nutztiere Haltungsformen	Bedürfnisse der Nutztiere erkennen und daraus ableiten, welche Haltungsformen geeignet sind	
...die Qualität der Lebensbedingungen in Bezug auf die Grundbedürfnisse der Nutztiere beurteilen	Qualitätskriterien	Am landwirtschaftlichen Betrieb Tiere beobachten Haltungsformen und den Zustand der Nutztiere beurteilen	
...Alternativen zu den regionalen Schwerpunkten in der Nutztierhaltung aufzeigen	Kleinwiederkäuer Pferde Schweine Geflügel Fische Bienen Fleischrinderhaltung	Kennenlernen von alternativen Tierhaltungsformen, unterstützt durch Betriebsbesuche	
...den Bedarf von Betriebsmitteln erheben, die optimale Auswahl treffen, lagern und sachgerecht verwenden	Betriebsmittel für die tierische Produktion, z.B.: Reinigungsmittel, Tierzuchtbedarf	Geeignete Produkte und Lieferanten auswählen und diese Produkte verwenden	Unternehmensführung und Rechnungswesen
...die Qualität der Futtermittel beurteilen und Untersuchungsergebnisse für die Fütterung interpretieren	Parameter und Idealbereiche der Inhaltsstoffe von Futtermittel Ansprüche der Nutztiere an die Fütterung je nach Alter und Leistung	Futtermittel beurteilen und Untersuchungsergebnisse interpretieren	Pflanzenbau
...Tiere nutzungsgerecht füttern, geeignete Futtermittel auswählen und Rationen zusammenstellen	Ansprüche der Tiere Formen der Fütterungstechnik Verfügbarkeit von Futtermitteln Rationsberechnungen	Geeignete Futtermittel für eine artgerechte Fütterung auswählen und Rationen berechnen	Unternehmensführung und Rechnungswesen
...Fütterungs- und Mischtechniken mit ihren Vor- und Nachteilen beurteilen	Fütterungs- und Mischtechnik	Fütterungstechniken bewerten und auswählen	
...Signale der Nutztiere beobachten und daraus Handlungen ableiten	Signale der Nutztiere, z.B.: Body Condition Score Tiergesundheit	Signale der Tiere deuten Gesundheitszustand beurteilen und daraus Handlungen ableiten	
...die Zuchtreife und den geeigneten Belegungszeitpunkt bestimmen und die	Sexualverhalten der Nutztiere Fortpflanzungsmethoden	Zuchtreife und Brunst erkennen und die richtige Fortpflanzungsmethode einsetzen	

Methoden zur Fortpflanzung auswählen			
...Feststellung der Trächtigkeit, Geburtsanzeichen erkennen und die notwendigen Vorkehrungen für die Geburt treffen	Vorbereitung der Muttertiere auf die Geburt, Geburtsverlauf, Geburtshilfemaßnahmen durchführen	Behandlung des Muttertieres und Jungtieres nach der Geburt	
...geeignete Elterntiere auswählen und einen Anpaarungsplan erstellen	Leistungsprüfung Zuchtziel Zuchtwertschätzung Anpaarungsplan	Die entsprechenden Tiere auswählen und nach Plan anpaaren	
...die am Betrieb vorhandenen Leistungsprüfungs-, Zucht- und Fütterungsdaten interpretieren und berücksichtigen	Zucht- und fütterungsrelevante Daten	Daten interpretieren und an das Tierhaltungsmanagement anpassen	Unternehmensführung und Rechnungswesen
...ich kann die gesetzlichen Bestimmungen zur Tierkennzeichnung erklären und Meldungen durchführen	Tierkennzeichnung (Ohrmarken,...) Elektronische Meldungen Bestandesveränderungen	Elektronische Meldungen mit Anwendungsprogrammen durchführen	Angewandte Informatik
...kann die Tiergesundheit beurteilen, erlaubte Behandlungen durchführen und die tierärztliche Behandlung vorbereiten und assistieren.	Tiergesundheit tierärztliche Behandlung	Erlaubte Behandlungen selber durchführen und der Behandlung durch den Tierarzt assistieren	
...Hygienemaßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffen und Krankheitserregern umsetzen	Hygiene im Stall und bei der Lebensmittelgewinnung HACCP Tierseuchen und Krankheiten	Sauber halten, reinigen und desinfizieren von Funktionsbereichen im Stall	Direktvermarktung und Agrartourismus Unternehmensführung und Rechnungswesen
...melken	Hygienische Milchgewinnung	Stallararbeit und Melkarbeit durchführen Die Qualität der Milch sensorisch bewerten	Melkkurs (Hand- und/oder Maschinenmelkkurs, mindestens acht Melkzeiten) in Blockform Betreuung in Kleingruppen von maximal vier Personen (mindestens zehn Stunden praktischer Unterricht als unverbindliche Übung)

...Betriebsanlagen bedienen und warten	Bau und Funktion der Melkanlage Fütterungs- und Entmistungstechnik	Eine Melkanlage beschreiben und einfache Wartungsarbeiten durchführen können	Landtechnik und Baukunde
...Anforderungen an ein landwirtschaftliches Gebäude formulieren	Anforderung an Gebäude Aufstallungsformen Rechtliche Vorgaben Tierschutzgesetz	Anforderungen verschiedener Tierhaltungssysteme formulieren	Landtechnik und Baukunde

Direktvermarktung und Agrartourismus

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
...Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden	Grundregeln für die Unfallverhütung, präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen, Gefahrenunterweisung	Arbeitsbedingte Sicherheitsvorkehrungen anwenden und Gefahrenunterweisung durchführen	
...die persönliche Hygiene in Bezug auf den Umgang mit Lebensmitteln reflektieren	Körperpflege Piercings Arbeitskleidung Verletzungen Krankheiten	Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler, eigene Körperpflege durchführen, Bewusstseinsbildung zu eigener Körperhygiene forcieren	Persönlichkeitsbildung
...Lebensmittel für eine vollwertige Ernährung nach vorhandenen Ressourcen auswählen	Ernährungspyramide; Kalorienzusammensetzung, Herkunft der Lebensmittel nach Saisonalität, Regionalität und Bio-Qualität	Eine vollwertige Ernährungszusammensetzung, Lebensmitteleinkauf nach regionalen, saisonalen, ökologischen und ökonomischen Richtlinien durchführen	
...Rezepturen lesen und praktisch umsetzen	Wiegen, Messen, Umrechnungen, Teige und Massen, Küchenfachausdrücke	Rezepte an eine vorgegebene Personenanzahl anpassen und Speisen nach Rezepturen zubereiten	Deutsch und Kommunikation Mathematik
...Speisen selbstständig zubereiten	Einfache Speisen: Suppen, Hauptspeisen, Beilagen, Nachspeisen (einfach: schnelle Zubereitung bei geringer Anzahl an Zutaten)	Einfache Speisen nach Anleitung und Information unter ernährungsphysiologischen Richtlinien zubereiten	
...kann Gäste bewirten	Ausschank und Service, Umgang mit dem Gast		
...tierische Rohprodukte zu qualitativ hochwertigen Produkten veredeln	Qualitätskriterien für Schlachttiere, Grobzerteilung Küchenfertige Aufbereitung der Fleischteile, Verarbeitung und Vermarktung im bäuerlichen Betrieb Produktionsabläufe	Fleisch-, Pökel- und Wurstwaren verschiedener Haus- und Wildtierarten veredeln; Arbeitsabläufe dokumentieren	Tierhaltung und Tiergesundheit
...pflanzliche Rohprodukte zu qualitativ hochwertigen Produkten veredeln, Konservierung von Lebensmitteln	Qualitätskriterien für Obst, Gemüse, Getreide und daraus erzeugte Produkte, Verarbeitung und Vermarktung im bäuerlichen Betrieb, Produktionsabläufe	Obst-, Gemüse- und verschiedene Getreideprodukte (Brot, Gebäck) herstellen, Arbeitsabläufe dokumentieren	Pflanzenbau

Direktvermarktung und Agrartourismus			
...kennt die Lebensmittel- und Hygienebestimmungen in der Direktvermarktung	Reinigungsmittel und chemische, biologische und physikalische Desinfektion laut gesetzlichen Vorgaben durchführen, Grundlagen des HACCP-Konzeptes	Gefahrenquelle für Schadstoff- und Krankheitserregereintrag Hygienisches Arbeiten im schulspezifischen Kontext durchführen	
...kennt aktuelle, anerkannte Gütesiegel und Qualitätsprogramme	AMA Gütesiegel AMA Biozeichen Gutes vom Bauernhof Fair trade	Lebensmittelkennzeichen erkennen und beschreiben	
...kennt die Grundlagen der Lebensmittelkennzeichnung	Etiketten entwerfen und richtig beschriften Allergenschulung		
...kennt die Gewerbe-, Steuer-, Sozial- und Arbeitsrechtlichen Grundlagen für die Direktvermarktung und den Agrartourismus	Abgrenzung Gewerbe und Landwirtschaft in den Bereichen Direktvermarktung, Buschenschank und Urlaub am Bauernhof		Unternehmensführung und Rechnungswesen
...kennt die rechtlichen Voraussetzungen für Buschenschank und Mosttheurigen	Buschenschankgesetz	Voraussetzungen für den Buschenschank	
...kennt die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und kann einfache Kalkulationen durchführen	Teilkostenrechnung		Unternehmensführung und Rechnungswesen Mathematik
...kann Arbeitstechniken zum Zeitmanagement anwenden	Arbeitszeitbedarfszahlen, Leistung als Anforderung, Entlastung als Maßnahme, Zeitmanagement als Instrument		
Marketing und Verkauf			
...den Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage grafisch darstellen, erklären und den Gleichgewichtspreis bestimmen	Angebot und Nachfrage (Angebots- und Nachfragekurve) Preis	Preisbildungsmechanismen aus Angebot und Nachfrage darstellen und erklären; Eigenes Kaufverhalten und dessen Auswirkungen begründen	Unternehmensführung und Rechnungswesen
...die Grundlagen des Marketings	Definition Marketing, Mission, Vision und Leitbild, Zieleformulierung	Korrekte Zielformulierungen durchführen	
...kann Marketingsinstrumente zielgruppenorientiert gestalten und einsetzen	Marketingstrategien, Corporate Identity, Unique Selling Proposition, 4 P's (Product, Price, Place, Promotion)	Zusammenhang zwischen Produktlebenszyklus und Marketingstrategie beschreiben	Tierhaltung und Tiergesundheit, Pflanzenbau, Unternehmensführung und Rechnungswesen

...Methoden der Marktforschung aufzählen und relevante Marktdaten erheben und auswerten	Marktforschungsinstrumente, Marktanalysen durchführen; Markttrends erkennen und zielgruppenorientiert anbieten	Geeignete Marktforschungsinstrumente auswählen, Daten auswerten und interpretieren;	
...kundenorientiert handeln	Kundenorientierung Beratungsgespräche Kundeninformation Beschwerdemanagement	Kriterien der Kundenzufriedenheit definieren, Beratungsgespräche üben, Kundeninformation erstellen	
...einfache Werbemittel und Werbemedien gestalten (e-commerce)	Werbemittelgestaltung	Werbemittel ermitteln und gestalten	
...ein Marketing- und/oder Betriebskonzept erstellen	Marketing und Betriebskonzept	Betriebskonzept anhand eines Handbuchs erstellen	
...Modelle von „Best Practice“-Beispielen auf die Lebenswirklichkeit übertragen	Erfolgreiche Geschäftsideen	Faktoren für erfolgreiche Geschäftsideen analysieren	

Landtechnik und Baukunde

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
...Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und andere SchülerInnen darin unterweisen	Sicherheitseinrichtungen, persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Maßnahmen am Beispiel der Hofwerkstätte des Lehrbetriebes setzen	AUVA-Richtlinien
...eine Hofwerkstätte einrichten und instand halten	Werkzeuge Werkstattmaschinen Einrichtungsgegenstände Lagerung	Inhalte am Beispiel der Hofwerkstätte oder Lehrwerkstätte des Lehrbetriebes vermitteln und Folgerungen für den eigenen Betrieb ableiten	SVB-Richtlinie
...Berechnungen zu den Grundlagen der Mechanik und Hydraulik durchführen	Hebelgesetz, Leistung, Arbeit, Reibung, Wirkungsgrad, Übersetzung, Druck, Flaschenzug, Bewegungen	Berechnungen anhand praxisnaher Beispiele	Mathematik
... Landmaschinen reinigen und pflegen	Reinigungsgeräte Reinigungsmittel Reinigungsverfahren Umweltschutz Konservierung	Reinigungs- und Pflegearbeiten an den Landmaschinen des Lehrbetriebes durchführen	
...elektrische Grundlagen beschreiben und diese unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften anwenden	Volt, Ampere, Ohm'sches Gesetz, Gleichspannung, Wechselspannung, KFZ-Elektrik, Betriebselektrik	Inhalte mit besonderer Berücksichtigung der Unfallverhütung vermitteln, Fehlersuche an Landmaschinen	
...Verschleiß und Defekte an Landmaschinen diagnostizieren und Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten selbst durchführen oder diese veranlassen	Grundlagen der Werkstoffkunde Maschinenelemente Einfache Reparaturtechniken Betriebsmittel Wartungspläne	Maschinenverschleiß und -defekte erkennen und reparieren, die intervallmäßig notwendigen Wartungsarbeiten durchführen oder die Erledigung in einer Fachwerkstätte veranlassen	
...Verschleiß und Defekte an Motoren und Kraftübertragung diagnostizieren und Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten selbst durchführen	Grundlagen der Motorentechnik und deren Komponenten, Antriebstechnik und Kraftübertragung, Reifen und Felgen	Theoretische und praktische Unterweisungen an Modellen und Maschinen des Lehrbetriebes und der Lehrwerkstätte durchführen, Umweltrelevante	

oder diese veranlassen		Auswirkungen bewusst machen	
... Grundlagen der Hydraulik definieren und anwenden	Öle Druck Pumpen Steuergeräte Sicherheitsdatenblätter Umweltschutz	Schaltzeichnungen verstehen und umsetzen, Sicherheitsvorkehrungen treffen und Umweltschutzbestimmungen einhalten	
... Landmaschinen fahren und bedienen	Sicherheitsaspekte des Maschineneinsatzes Anforderungen an einen technisch ordnungsgemäßen Einsatz der Landmaschinen, Schnittstellen der Maschinen, Anforderungen im Geländeeinsatz	Die Maschinen des Lehrbetriebes ordnungsgemäß rüsten, starten, fahren und bedienen.	Pflanzenbau Angewandte Informatik
...beim Lenken von Traktoren und selbstfahrenden Maschinen die im Rahmen der StVO notwendigen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit anwenden	Ausstattungsmerkmale der Maschinen und Geräte, Rechtliche Voraussetzungen, Ladegutsicherung, StVO	Fahren mit Traktoren und selbstfahrenden Maschinen auf öffentlichen Verkehrsflächen; rechtskonforme Maßnahmen anwenden (z.B. Ladegutsicherung); Bewusstseinsbildung zu Fragen der Verkehrssicherheit und Unfallverhütung fördern; auf aktuelle Entwicklungen im Maschineneinsatz eingehen	
...nach einer Unterweisung oder dem Selbststudium von Betriebsanleitungen Einstellungen an Landmaschinen vornehmen	Maschinenkenntnis Anbau von Maschinen Maschineneinstellungen Betriebsanleitung	Die zur Funktion und zur Arbeitssicherheit von Maschinen nötigen Einstellungen nachvollziehbar und eigenverantwortlich durchführen	
...Landmaschinen sicher und ressourcenschonend einsetzen und die Umweltgefährdung minimieren	Spritsparende Fahrweise von Landmaschinen Unfallverhütung Arbeitsorganisation Arbeitsabläufe optimieren	Maschinen spritsparend sowie boden- und umweltschonend einsetzen	
...zum Ankauf von Landmaschinen rationelle	Einsatzbereiche der Maschinen Anforderungsprofil	Die zur Erledigung der betriebsorganisatorischen Arbeiten notwendigen	Unternehmensführung und Rechnungswesen

Entscheidungen treffen	Maschinenvergleich Marktkennntnis MR-Gemeinschaft	Maschinen selbst auswählen und erwerben oder diese Arbeiten durch den überbetrieblichen Einsatz von Maschinen und Geräten vornehmen lassen	
...kann Sätechniken unterscheiden und durchführen	Aufbau und Funktion verschiedener Sätechniken	Verschiedene Einstellungen vornehmen können	Pflanzenbau
...Geräte der Bodenbearbeitung	Aufbau und Funktion der Geräte der Bodenbearbeitung	Verschiedene Einstellungen vornehmen können	Pflanzenbau
...Geräte der Düngetechnik	Aufbau und Funktion der Geräte der Düngetechnik, Unterschiede zwischen Festmist und Handelsdünger	Verschiedene Einstellungen vornehmen können	
...kennt Geräte aus der Grünlandtechnik und Heuwerbung	Aufbau und Funktion	Verschiedene Einstellungen vornehmen	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit
...kennt Betriebsanlagen in der Landwirtschaft	Aufbau und Funktion Melkanlage, Fütterungstechnik und Entmistungstechnik	Kann mit Betriebsanleitungen umgehen und einfache Wartungsarbeiten durchführen	Tierhaltung und Tiergesundheit
...Betriebsanlagen bedienen, warten und reparieren	Betriebsanlagen Lüftung Trocknung Entmistung Melktechnik Fütterungstechnik Krananlagen	Betriebsanleitungen sinnerfassend lesen Betriebsanlagen bedienen und warten Abnutzung an Maschinen erkennen Störende Geräusche erkennen und nach Ursachen forschen	Tierhaltung und Tiergesundheit
...kennt Anforderungen an landwirtschaftliche Bauten	Bau- und Gebäudetechnik in der Landwirtschaft	Anforderungen diverser Tierhaltungsformen - konventionell und bio	Tierhaltung und Tiergesundheit
...eigene Anforderungen an ein landwirtschaftliches Gebäude formulieren und Planskizzen herstellen	Bedürfnisse von Mensch und Tier; Gesetzliche Anforderungen	Baubestand anhand von Beispielen des Lehrbetriebes erheben	Nutztierhaltungsverordnung ÖKL
...anfallende Instandhaltungsarbeiten veranlassen oder selbst durchführen	Beurteilung der Bausubstanz Angebotsvergleich Bewertung eines Gebäudes anhand seines momentanen	Kosten für Reparatur und Instandsetzung ermitteln Baumaterial und Arbeitszeiten kalkulieren Instandhaltungsmaßnahmen durchführen	Unternehmensführung und Rechnungswesen

	und künftigen Nutzens		
...Baufträge durchführen	Förderstellen Baubehörde	Bauablauf kontrollieren, Behördenwege, Vorschriften und behördliche Auflagen	

Angewandte Informatik

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
Informatiksysteme			
...Hardware-komponenten und deren Funktion benennen	Motherboard, Bestandteile, Speichermedien, USB-Stick, Festplatten, Monitore, Drucker, Scanner		
...einfache Fehler beheben		Steckverbindungen kontrollieren	
...Daten verwalten	Dateieigenschaften, Formate (*.txt, *.jpg, *.docx, *.xlsx,...)	Arbeiten mit Laufwerken, Verzeichnisse und Dateien, öffnen, kopieren, löschen, wiederherstellen, ordnen, suchen, komprimieren, Anwendungen starten	
..... unterschiedliche Hilfequellen nutzen	Programm und Onlinehilfen, Recherchemöglichkeiten		
Datenmanagement und Kommunikation			
... Daten in zeitgemäßen Text-programmen eingeben, formatieren und bearbeiten	Dokumentenlayout, Einfache Bildbearbeitung, Autotext, Autofelder (Seitenzahl, Datum..) Formatvorlagen, Kopf- und Fußzeile Texte und Daten mit (aktuellen) Text-programmen übersichtlich darstellen	Texte und Daten rationell eingeben, Fehlerhafte Eingaben erkennen und korrigieren, Grafiken, Tabellen und Diagramme erstellen, bearbeiten, verknüpfen und in Text einbetten, Aufzählungszeichen verwenden, Formate übertragen	Unternehmensführung und Rechnungswesen Fachgegenstände je nach Fachrichtung (z. B. Pflanzenbau Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit, Waldwirtschaft, Direktvermarktung und Agrartourismus etc.)
... Daten in zeitgemäßen Kalkulations-programmen eingeben, formatieren und bearbeiten	Dokumentenlayout, Daten mit (aktuellen) Kalkulations-programmen übersichtlich darstellen Formatierungen durchführen, Daten importieren und exportieren Zellenformate (Datum, Währung, Prozente....)	Daten rationell eingeben, Fehlerhafte Eingaben erkennen und korrigieren, Grafiken, Tabellen und Diagramme erstellen, bearbeiten, verknüpfen und darstellen, Formate übertragen	Unternehmensführung und Rechnungswesen Fachgegenstände je nach Fachrichtung (z. B. Pflanzenbau Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit, Waldwirtschaft Direktvermarktung und Agrartourismus

...Berechnungen durchführen	Rechenoperationen, mit Formeln arbeiten, Grundlegende Funktionen, Einfache Entscheidungsfunktionen (Wenn-Funktion)	Berechnungen mit Rechenoperationen durchführen, Vorteil der Verwendung von Formeln nutzen, grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulation anhand praxisorientierter Beispiele einsetzen	Unternehmensführung und Rechnungswesen Mathematik Fachgegenstände je nach Fachrichtung (z. B. Pflanzenbau Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit Waldwirtschaft Direktvermarktung und Agrartourismus etc.)
...drucken	Druckermenü in verschiedenen Programmen ausführen	Papierformate einstellen, Seitenumbrüche festlegen, bestimmte Bereiche drucken	
....Präsentationen erstellen, einrichten und präsentieren	Präsentationsrichtlinien einhalten, Präsentation mit allen Hilfsmitteln einrichten (Übergänge, Animation...) Copyright von Bildern, Quellenverweise, Präsentationstechnik Druckausgabe		Deutsch und Kommunikation Unternehmensführung und Rechnungswesen Fachgegenstände je nach Fachrichtung (z. B. Pflanzenbau Landtechnik und Baukunde Tierhaltung und Tiergesundheit, Waldwirtschaft Direktvermarktung und Agrartourismus etc.)
....das Internet sinnvoll nutzen	Grundbegriffe, Sicherheit, Umgang mit Suchmaschinen Umgang in Sozialen Netzen	Informationen recherchieren und bewerten, Daten downloaden, uploaden	Politische Bildung und Rechtskunde Deutsch und Kommunikation
..mittels E-Mail kommunizieren	Arbeitsfunktionen: Senden, empfangen, antworten, weiterleiten, Adressbuch, attachment, Ordner anlegen, Daten im Mailprogramm verwalten, Verteilerlisten	E-Mail verwenden und verwalten (suchen, sortieren, archivieren)	

Unternehmensführung und Rechnungswesen

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise In jedem Semester ist mindestens eine einstündige Schularbeit durchzuführen	Anmerkungen/ Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
...die volkswirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft erläutern.	Landwirtschaft als Nahrungs- und Energieproduzent, Landschaftspflege, Versorgungssicherheit, Selbstversorgungsgrad, Absicherung des ländlichen Raumes	Rahmenbedingungen für die Produktionsbereiche erkennen, Zusammenhänge erklären und Leistungen für die Gesellschaft beschreiben	
...Zahlen, Daten und Fakten zur Landwirtschaft interpretieren und Rückschlüsse ziehen.	Betriebsgröße Betriebsform Arbeitsverfassung Haupt- und Nebenerwerbstätigkeit Wirtschaftsweise	Aus betrieblichen und allgemeinen wirtschaftlichen Fakten Rückschlüsse auf den Zustand und die Entwicklungsmöglichkeiten eines Betriebes ziehen	
...die Bedeutung eines Unternehmenskonzeptes erklären und den Weg zu einem Betriebskonzept beschreiben.	Betriebliche und persönliche Faktoren eines Unternehmenskonzeptes, Analyse der Ist-Situation, Ziele, Strategien	Unternehmenskonzept anhand des eigenen oder des Lehrbetriebes erstellen	Direktvermarktung und Agrartourismus
...kann die Produktionsfaktoren (Boden, Arbeit, Kapital, Wissen) nennen und erläutern	Vermessung Grundbuch Kollektivvertrag Bilanz		
...den Nutzen von Betriebsdokumenten erläutern und den dafür notwendigen Ämtern und Behörden zuordnen.	Betriebsdokumente Bescheide Aufzeichnungen Anträge Formulare und Ansuchen	Wichtige Betriebsdokumente kennen und den Behörden zuordnen	Politische Bildung und Rechtskunde
...eine Rechnung ausstellen und Original-belege für die Verbuchung vorbereiten.	Bestandteile der Rechnung Belegorganisation	Rechnung erstellen	Angewandte Informatik
...eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung führen und den Erfolg ermitteln.	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	Einnahmen und Ausgaben auf Grundlage von Belegen aufzeichnen und den Erfolg ermitteln	

...die Grundlagen und Voraussetzungen der Doppelten Buchführung erklären und anwenden.	Buchführungspflicht Buchführungsgrenzen Grundsätze der Doppelten Buchführung Kontenplan Inventur und Bewertung Bilanz	Buchführungspflichten erläutern und Folgerungen ableiten Grundsätze der Doppelten Buchführung erklären Inventur und Bewertung durchführen Bilanz erstellen	
...anfallende Geschäftsfälle anhand von Belegen verbuchen.	Belegarten Belegorganisation Kontierung und Verbuchung von Geschäftsfällen	Belege für die Verbuchung vorbereiten Geschäftsfälle verbuchen	
...Abschlussarbeiten durchführen.	Abschlussvorbereitungen und Jahresabschluss	Abschlussvorbereitungen und Abschlussarbeiten durchführen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) durchführen	
...die Buchführungsergebnisse interpretieren und vergleichen.	Jahresabschlusskennzahlen Kennzahlenanalyse	Bilanz, GuV-Rechnung auswerten und Vergleichsbetriebe heranziehen	
...die Fachbegriffe der Leistungs- und Kostenrechnung erklären.	Abgrenzung Erträge/Aufwände zu Leistungen/Kosten	Fachbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung erklären, Beispiele nennen und zuordnen	
...die Bedeutung verschiedener Kosten und deren Einfluss auf das Betriebsergebnis begründen.	Kostenarten Kostenverhalten Fixkostendegression	Einfluss verschiedener Kosten auf das Betriebsergebnis beschreiben	
...mit gegebenen Daten eine Teilkostenrechnung durchführen.	Teilkostenrechnung - Deckungsbeitragsrechnung	Praktische Berechnungen anstellen	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit
...Ergebnisse der Kostenrechnung analysieren und unternehmerische Entscheidungen ableiten.	Preiskalkulation Kostenoptimierung	Preisuntergrenze ermitteln Kosteneinsparungspotentiale erkennen unternehmerische Entscheidungen vorbereiten und begründen	Direktvermarktung und Agrartourismus
...die Grundlagen der Finanzierungsrechnung anwenden	Zinsen- und Zinseszinsrechnung, Tilgungspläne	Berechnung anhand aktueller Beispiele durchführen	Mathematik
...die Arten der Unternehmensfinanzierung aufzählen und erklären.	Kurzfristige und langfristige Finanzierungsformen Finanzierungszweck	Arten der Finanzierung erläutern Unterschiede, Vor- und Nachteile erläutern	

...Kreditangebote beurteilen und vergleichen.	Kreditformen Tilgungsformen	Anhand praktischer Beispiele Unterschiede herausarbeiten und vergleichen Tilgungspläne erstellen	
...die Kosten und Leistungen einer Investition ermitteln und daraus die Wirtschaftlichkeit sowie Finanzierbarkeit errechnen.	Wirtschaftlichkeitsrechnung	Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit von Investitionen berechnen und betriebliche Entscheidungen ableiten	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit
...einen Investitionsplan und einen Finanzierungsplan erstellen und daraus betriebliche und private Schlüsse ziehen.	Investitionsplan Finanzierungsplan	Investitions- und Finanzierungsplan erstellen, analysieren und bewerten	Pflanzenbau Tierhaltung und Tiergesundheit Persönlichkeitsbildung
...den Zahlungsverkehr durchführen.	Formen des Zahlungsverkehrs	Vor- und Nachteile der Zahlungsformen kennen Überweisungen durchführen	
...die Begriffe der Geldwirtschaft und Zusammenhänge erklären sowie Auswirkungen auf den eigenen Betrieb ableiten.	Geld Geldwert Inflation Deflation	Zusammenhänge mit aktuellen Entwicklungen herstellen	
...ich kann die Faktoren des Marktgeschehens nennen.	Markt Marktformen	Marktformen zuordnen Marktteilnehmer und deren Einfluss darstellen	
...die Säulen der Marktordnung beschreiben.	Marktordnung - GAP	Aktuelle Rahmenbedingungen der österreichischen Landwirtschaft beschreiben	
...die wesentlichen Steuern und Abgaben erklären und die notwendigen Formulare ausfüllen.	Betriebs- und volkswirtschaftlich relevante Privat- und Betriebssteuern	Steuer zuordnen Steuerpflicht definieren Steuerbetrag ermitteln Steuererklärung ausfüllen	Mathematik
...die Auswirkungen unterschiedlicher Gewinnermittlungsarten und Besteuerungsmöglichkeiten für einen Betrieb beurteilen.	Gewinnermittlungsarten (Voll-, Teilpauschalierung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Doppelte Buchführung) Besteuerung (Pauschalierung, Option)	Berechnung des Gewinns und der daraus resultierenden Steuern, Beurteilung der geeigneten Gewinnermittlungsart sowie der Besteuerungsmöglichkeit	Mathematik

...wesentliche Versicherungen erklären und Versicherungsmeldungen durchführen.	Pflicht- und freiwillige Versicherungen	Relevante Versicherungen kennen Versicherungsmeldungen ausfüllen	
...unterschiedliche Rechtsformen von Unternehmen und deren Vor- und Nachteile erklären.	Rechtsformen von Unternehmen	Rechtliche Organisationsformen aufzählen und beschreiben	
...die gewerberechtliche Abgrenzung der Landwirtschaft erklären.	Landwirtschaft und Gewerbe, Nebentätigkeiten	Abgrenzung zwischen landwirtschaftlicher Tätigkeit und Gewerbe vornehmen	

Waldwirtschaft

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/Querverbindungen
Die Schülerin/der Schüler kann...			
...den Baum und seine Organe beschreiben	Aufbau des Baumes: Wurzel, Stamm, Krone; Xylem-Phloem, Meristeme; Unterschiede Laub- und Nadelholz;	Die Organe des Baumes mit deren Aufbau und Aufgaben beschreiben.	
...die Bedeutung und die Wirkungen des Waldes in Österreich beschreiben	Der Wald in Österreich, Wirkungen des Waldes, die unterschiedlichen forstlichen Wuchsgebiete in Österreich	Die Bedeutung des Waldes in Österreich beschreiben. Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung beschreiben. Auf volkswirtschaftliche Bedeutung eingehen	Politische Bildung und Recht – Öffnung des Waldes für die Öffentlichkeit zu Erholungszwecken 1975.
...heimische Baum- und straucharten und die wichtigsten Zeigerpflanzen im Wald bestimmen	Baumarten in verschiedenen Vegetationsstadien; Neophyten;	Eine Knospen- und Blättersammlung erstellen. Im Rahmen des praktischen Unterrichts laufend die Baumartenbestimmung üben	
...die Standortfaktoren beschreiben und verschiedene Standorte mit der potenziell natürlichen Waldgesellschaft verknüpfen.	Standortfaktoren (Klima, Lage, Boden); potenziell natürliche Waldgesellschaften	Verschiedene Standorte hinsichtlich Lage (Kuppe, Hang, Mulde) und Boden/ Wasserhaushalt beurteilen.	Pflanzenbau, Ökologie und Umweltkunde
...die Bestandesentwicklungsphasen erkennen und beschreiben sowie die entsprechenden Pflegemaßnahmen durchführen	Bestandesentwicklungsphasen, Auszeige, Jungwuchspflege, Dickungspflege, Durchforstungen, Lichtungshiebe	Besichtigung verschiedener Bestände; Pflegemaßnahmen in einem Betrieb planen und durchführen.	Pflanzenbau – Vergleich Umtriebszeit in der Landwirtschaft mit jener in der Forstwirtschaft.
... verschiedene Verjüngungsarten beschreiben und Verjüngungsmaßnahmen durchführen	Verjüngungsarten; forstliche Wuchsgebiete; Genetik	Naturverjüngung mit geeigneten Verfahren einleiten. Aufforstungsmethoden erlernen und durchführen, geeignete Baumartenwahl	
... die wichtigsten Forstschädlinge sowie Wildschäden erkennen und daraus geeignete Gegenmaßnahmen ableiten und durchführen	Pilzkrankheiten, Borkenkäfer, Wildschäden (Verbiss-, Fege- & Schältschäden), geeigneter Wildstand,	Schäden besichtigen und den Verursacher bestimmen. -> Vorbeugungsmaßnahmen ableiten	Jagd und Fischerei

... die Gefahr von Kalamitäten (Windwurf, Schneebruch) einschätzen und Maßnahmen zu deren Verringerung nennen.	Sekundärer Nadelwald, H/D-Verhältnis, verschiedene Wurzelsysteme	H/D-Verhältnis bestimmen, sekundären Nadelwald besichtigen	Unternehmensführung und Rechnungswesen – betriebswirtschaftliche Auswirkungen
... eine grobe Bestandesschätzung durchführen	Massenermittlung am stehenden Holz; Unterschied Vfm-Efm; Bonitäten; Ertragstafeln	Schätzen des Holzanfalles, Bonität schätzen	Mathematik, Unternehmensführung und Rechnungswesen
... die gängigsten Holzsortimente beschreiben	Holzhandelsusancen, Holzvermarktung, Volumensermittlung, Holzeigenschaften und -fehler, Holzmarktberichte, Holzabmaß	Sortimente von Laub- und Nadelholz beschreiben, ihren Wert einschätzen	Mathematik, Unternehmensführung und Rechnungswesen
... Sicherheitsmaßnahmen und Schutzmaßnahmen anwenden und MitarbeiterInnen darin unterweisen	Persönliche Schutzausrüstung, Rettungskette Forst, Ergonomie, Sicherheitsregeln bei der Holzernte und Motorsägenarbeit, Unfallstatistik	Persönliche Ausrüstung richtig wählen, Gefahrenbereiche abschätzen, Arbeitsunterweisung praktisch durchführen	Erste-Hilfe-Kurs Leitfaden SVB Richtlinien AUVA Landtechnik und Baukunde
... mit der Motorsäge sicher umgehen.	Handhabung der Motorsäge erlernen, Übungsschnitte durchführen, Motorsägenwartung	Übungsschnitte, Astung effizient durchführen	
... sonstige Geräte für die Waldarbeit unter Beachtung der Unfallverhütung und sicheren Arbeitsausführung bedienen und warten	Handwerkzeuge, Freischneider, Seilwinde, Rückewagen	Geräte bedienen und warten, kleine Instandsetzungsarbeiten	Landtechnik und Baukunde
... Holz fällen, aufarbeiten und rücken	Arbeitstechnik im Normalfall; Sonderfälle (Vor-, Seit- und Rückhänger), diverse Holzbringungsverfahren	Baumfällungen in der Vor- und Endnutzung. Anschließende Ausformung und Rückung; korrekte Schnittführung bei verspannten Hölzern	Leitfaden SVB Arbeiten mit gefährlichen Geräten sind in Gruppen mit max. 5 SchülerInnen durchzuführen.
... die wichtigsten Bestimmungen aus forstlich relevanten Gesetzen benennen	Forstgesetz, Jagdgesetz, Naturschutzgesetz, Servitutsrecht, Forstliche Förderungen	Waldeigenschaft, Fällungsbewilligung, Rodungen, Jagdausübung, Weggemeinschaften	Politische Bildung und Rechtskunde, Jagd und Fischerei
... Grundzüge der forstlichen Betriebswirtschaftslehre anwenden.	Deckungsbeiträge 1-5, Holzpreis und Risiko, Eigen- vs. Fremdleistung,	Einfache Deckungsbeitragsrechnungen durchführen, Kosten von Aufforstungs- und	Unternehmensführung und Rechnungswesen

	Bestandeswerts- verfahren, Abtriebswertsverfahren, Waldwert	Schutzmaßnahmen berechnen, Holz- erntekosten schätzen	
... forstliche Nebennutzungen/Nebenb etriebe und deren Vor- und Nachteile benennen	Kurzumtriebsflächen, Christbaumkulturen, Kleinwasserkraftwerke, Quellen, Windkraftanlagen,	Mögliche Einkunftsquellen auf Waldboden abseits der Holznutzung erörtern.	Unternehmensführung und Rechnungswesen, Biomasseproduktion
Heizen mit Holz	Energiegehalt, Holztrocknung	Berechnung Energiegehalt, Vergleich mit fossilen Brennstoffen	

Holz- und Metalltechnik

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen/Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann...			
...Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und andere Personen darin unterweisen	Sicherheitseinrichtungen, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Werkstättenordnung		AUVA-Richtlinien
... Betriebsmittel fachgerecht lagern, verwenden und nach Notwendigkeit entsorgen	Oberflächenwerkstoffe, Umweltschutz		
... mit Maßeinheiten arbeiten und diese Kenntnisse bei den eigenen Werkstücken anwenden	Maßeinheiten (mm, cm usw.); Normen; SI-Einheiten		Mathematik
...die Maße einer Konstruktionszeichnung auf ein Werkstück übertragen; ein Werkstück skizzieren	Messgeräte	Proportionsgerechte Skizzen erstellen	
...die Eigenschaften des Holzes verstehen und definieren	Faserrichtung (längs, quer,...) Verhalten des Holzes (Schwundverhalten,...);	Die Eigenschaften von Holz in ihren Dimensionen begreifen und bei der Bearbeitung berücksichtigen	Landtechnik und Baukunde
...die Herstellung und Eigenschaften verschiedener Werkstoffe erklären	Eisen- und Nichteisenmetalle; Kunststoffe und die dazugehörigen Normen	Bezug zur Stahlerzeugung herstellen; Herstellungsprozesse beschreiben	Landtechnik und Baukunde
... Werkzeuge fachgerecht und sicher handhaben und instand setzen	Stichsäge, Bohrmaschine, Akkuschauber Winkelschleifer Ständerbohrmaschine	Richtiges Einspannen von Werkzeugen (Stichsägeblätter, Oberfräser, usw.), Bezug zu PSA herstellen	
...den mikroskopischen und makroskopischen Aufbau des Holzes erklären und einen Bezug zur Bearbeitung des Holzes herstellen	Innerer und äußerer Aufbau des Holzes, Chemische Bestandteile, Technische und natürliche Eigenschaften und Besonderheiten des Holzes	Bei der Bearbeitung des Holzes die Inhalte festlegen und anwenden	Pflanzenbau, Waldwirtschaft, Landtechnik und Baukunde
... heimische Holzarten erkennen und bestimmen		Holzart dem jeweiligen Baum zuordnen und	Waldwirtschaft

		Eigenschaften definieren	
...ein komplexes Werkstück anfertigen	Fachgerechte Holz/Metall-Verbindungen, verschiedene Holzwerkstoffe und Beschläge, Metallgewinde herstellen	Gelerntes Vorwissen anwenden und selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten	
...einfache Schweißtechniken anwenden	Schweißverfahren (Elektrodenhandschweißn, MAG, Hartlöten, Thermisches Trennen, Berücksichtigung der PSA, Sicherheitsvorschriften	Angeführte Schweißtechniken durchführen, Richtige Elektrodenwahl und Zusatzwerkstoffe Gerätewahl, A-Maß definieren und Schweißnähte mit steigendem Schwierigkeitsgrad üben	
...lösbare von nicht lösbaren Verbindungen unterscheiden	Schrauben, Federn, Keile, Keilstifte, Nieten, Löt- und Schweißverbindungen	Unterschiedliche Verbindungen auf die Konstruktion abstimmen (Kriterien der Zerlegbarkeit bei Servicearbeiten, Bedienerfreundlichkeit, usw.)	Landtechnik und Baukunde

Jagd und Fischerei

Bildungs- und Lehraufgabe	Lehrstoff	Didaktische Hinweise	Anmerkungen / Querverbindungen
Die Schülerin oder der Schüler kann ...			
... die rechtlichen Rahmenbedingungen erkennen u. umsetzen	Bgld Jagd-, Bgld. Fischerei-, Bundeswaffengesetz, Forstgesetz, wasserrechtliche Grundlagen	Umsetzen aller Rechtsvorschriften im Jagd- u. Fischereibetrieb	forstlich relevante Gesetze
... die jagdbaren Wildtierarten, deren Lebensweisen und Ansprüche beschreiben	Wildtierkunde, Wildökologie, Wildbiologie, Biotop u. Habitat	Lebensweisen der heimischen Wildtiere kennen u. im Jagdbereich umsetzen	
... Jagdwaffen u. ihre Funktionsweisen, die Wirkungsweisen der Munition u. die Optik erklären	Jagd u. Faustfeuerwaffen, Munitionskunde, Optik, Waffenpflege, Sicherheitsbestimmungen	gesetzeskonformer Umgang u. Gebrauch von Faustfeuer- u. Jagdwaffen, Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen einhalten, richtige Waffenpflege u. Aufbewahrung	Waffengesetz
... Jagdarten, Jagdbetrieb u. Jagdethik beschreiben	Jagdarten, jagdliches Brauchtum, jagdliche Fachausdrücke Organisation von Jagden	Jagden organisieren jagdliches Brauchtum leben	Transfer zu anderen Gesellschaftsgruppen
... Jagdhundewesen, Jagdhunderassen deren Eigenschaften u. Einsatzbereiche umreißen	Jagdhundewesen, Rassenbeschreibungen, Hundehaltung, Pflege, tiergerechter Umgang mit Jagdhunden	Einsatz von Jagdhunden erläutern, Verwendung der Jagdhunde in der Jagd erklären	Tierschutzgesetz
... Reviereinrichtungen beschreiben u. herstellen	Bauanleitungen für Jagdreviereinrichtungen, Verwendung von Jagdeinrichtungen	Sinn der Jagdeinrichtungen erklären	
... Wildschäden erkennen u. beurteilen, Maßnahmen zur Vermeidung von Wildschäden	Wildschaden beschreiben u. deren Ursachen erklären, Verhaltensweisen von Wild beschreiben	wildregulierende Maßnahmen setzen, Abschusspläne erstellen	Landwirtschaft u. Jägerschaft
... Erste Hilfe Maßnahmen durchführen, Maßnahmen für Sicherheit bei der Jagd u. Fischerei anwenden	Erste Hilfe Maßnahmen, Sicherheitsvorschriften bei der Jagd u. Fischerei	Erste Hilfe Maßnahmen erklären, Sicherheit u. Unfallschutz anwenden	AUVA, Betriebsanleitung,
... Wildkrankheiten, bakteriell, parasitär, viral, beschreiben, meldepflichtige Wildkrankheiten erkennen und melden	Krankheiten u. Fleisch- u. Wildbrethygiene	Wildbretkrankheiten erkennen, Hygienevorschriften einhalten	Amtstierarzt, Bezirkshauptmannschaft

... Behandlung des erlegten Wildes	Hygienevorschriften, Zerlegerichtlinien, Fleischkunde	erlegtes Wild weidgerecht transportieren u. zerlegen, Fleischstücke kundengerecht herrichten	Verkaufswünsche, Konsumenten, Gastronomie
... heimische Fischarten, deren Lebensräume und Ansprüche erläutern	Fischkunde, Körperbau, Merkmale, Lebensweise u. Fortpflanzung	Fische beschreiben u. erkennen, Lebensansprüche erkennen u. beschreiben	Fischzüchter u. Zuchtanlagen
... die zur Fischerei notwendigen Geräte u. Ausrüstung bedienen	Gerätekunde, Ausrüstungsbeschreibungen u. Gebrauchsanweisung lesen	den richtigen Einsatz der Fischereiausrüstungen für die richtige Fischereimethode wählen	Fischereihandel
... Fangmethoden, Behandlung gefangener Fische, Fleischverwertung	Fleischkunde, Zerlege- u. Hygienevorschriften	richtiger Fischfang, die Zerlegung der Fische erklären u. durchführen können	Gastronomie, Handel
... Konfliktmanagement, Umgang mit Behörden	Konfliktmanagement, Einhalten von Behördenwegen, Formularwesen	richtiges Konfliktmanagement zwischen Jäger u. Tierschützer, Behördenwege unter allen rechtl. Gegebenheiten einhalten	gerichtlich beeidete Schiedsgericht, Behördenwegweiser

VI. Stundentafel Landwirtschaft

Gegenstandsgruppen / Pflichtgegenstände		1.Jg.	2. Jg.	3.Jhg
1. Religion		2	2	2
2. Allgemeinbildung	2.1. Deutsch und Kommunikation	2	2	1
	2.2. Englisch	2	2	1
	2.3. Mathematik	2	2	1
	2.4. Persönlichkeitsbildung	1	0	0
	2.5. Politische Bildung und Rechtskunde	0	1	2
	2.6. Ökologie und Umweltkunde	1	1	0
	2.7. Bewegung und Sport	2	2	2
3. Landwirtschaft	3.1. Pflanzenbau*	5	4	4
	3.2. Tierhaltung und Tiergesundheit*	5	4	4
	3.3. Direktvermarktung und Agrartourismus*	0	4	4
	3.4. Landtechnik und Baukunde*	5	4	4
	3.5. Waldwirtschaft*	3	3	3
4. Unternehmensführung	4.1. Angewandte Informatik	2	0	0
	4.2. Unternehmensführung u. Rechnungswesen	3	4	6
5. Wahlpflichtgegenstände	5.1. Bienenkunde*	2	2	3
	5.2. Holz- und Metalltechnik*			
	5.3. Jagd- Fischerei*			
	5.4. Green Care*			
	SUMME:	37	37	37
6. Freigegegenstände	6.1. Lebende Fremdsprache	1	1	1
7. Wahlpflichtmodule		0	148	148
davon praktischer Unterricht		12	12	12

Anmerkung:

Die mit dem Symbol * gekennzeichneten Gegenstände werden auch als praktischer Unterricht geführt.